

DARLING
BERLIN



Heikos Welt

UCM.ONE

ASP
ALEXANDER
SCHOELLER
PRODUCTIONS

MUTTER & VATER



HEIKOS WELT

Spielfilm, Deutschland 2021, 118 min • UT: Englisch

CAST

MARTIN ROHDE *als Heiko*

LEYLA ROY *als Jadefuchs*

HEIKE HANOLD-LYNCH *als Belinda*

HANS-JÜRGEN ALF *als Tscherny*

FRANZ ROGOWSKI *als Fränkie Fresh Finger*

DIETER WEICHBRODT *als Harry*

WERNER BÖHNKE *als Thorsten*

DETLEF ROTHERMUND *als Heinrich*

SHACKE ONE *als Der Blaue Boss*

MORLOCKK DILEMMA *als Maikel*

GERDY ZINT *als Tomi*

HEROLD VOMEER *als Bruno Glatzeder*

CREW

Buch, Regie, Produktion: DOMINIK GALIZIA

Ausführender Produzent: ALEXANDER SCHOELLER

Kamera: ELIAS C.J. KÖHLER

Herstellungsleitung: THOMAS OTTO

Regieassistent: SVEN PFIZENMAIER

Szenenbild: PHILIPP DROSTE

Oberbeleuchter: JOËL KINAST

Tonmeister: LUDWIG BESTEHORN

Maske: MANDY SOSSMANN

Styling: TANINA HOLZ



SYNOPSIS

Heikos Mutter Belinda leidet an Keratokonus, einer seltenen Veränderung der Hornhaut. Nach und nach verliert sie an Sehkraft und könnte bald ganz erblinden, wenn ihr nicht geholfen wird. Mit der Hornhaut eines verstorbenen Spenders ließe sich Belindas Augenlicht zurückgewinnen – doch so eine Transplantation kostet viel Geld, das die Krankenkasse nicht übernimmt.

Für Heiko beginnt damit eine Odyssee durch die Berliner Kneipenwelt: Um das Geld für die Operation seiner Mutter zusammenzubekommen, stellt er sich zunächst widerwillig, dann doch mit wachsendem Ehrgeiz,

Euro um Euro, den besten Dartspielern der Stadt. Die jedoch verfolgen ganz andere Pläne und ziehen Heiko damit in eine Spirale des Wahnsinns, die er sich vorher nicht hätte ausmalen können.

HEIKOS WELT ist eine durchgedrehte, liebevolle Ode an – und Odyssee durch – die Berliner ECKKneipen mit ihrer ganz eigenen Fauna aus originellen Charakteren, voller unerwarteter Wendungen und mit einer Hauptfigur, die uns auf ihrer Biergeschwängerten Heldenreise ans Herz wächst.

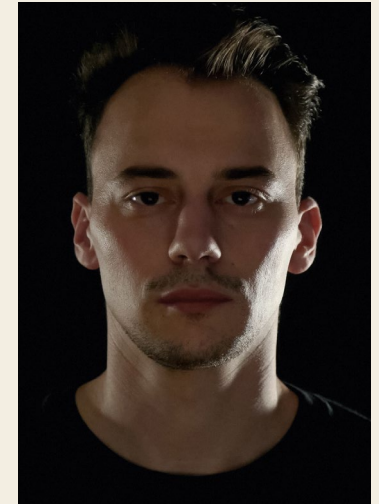


REGIE: DOMINIK GALIZIA

Dominik Galizia wurde 1988 in Trier geboren. Mit 18 Jahren zog er nach Paris, um in Disneyland als Stunt-Choreograf zu arbeiten. Seit seiner Kindheit ist das Kino seine größte Passion, deshalb entschied er sich im Jahr 2010, nach Berlin zu ziehen, um Regisseur zu werden. Musikvideos wurden zu seiner Filmschule, hier lernte er alles, was hinter dem kreativen Prozess des Filmemachens steht, und realisierte erste eigene Projekte: neben zahlreichen Musikvideos drehte er mehrere Kurzfilme und bereitete sein Spielfilmdebüt vor.

Im Alter von 26 Jahren drehte er seinen ersten, vollkommen unabhängig finanzierten Langspielfilm FIGAROS WÖLFE, bei dem er als Drehbuchautor, Produzent und Regis-

seur tätig war. FIGAROS WÖLFE feierte seine Premiere auf dem Fantasy Filmfest im September 2017 in Berlin. HEIKOS WELT ist sein zweiter Spielfilm, er feierte seine umjubelte Premiere im Sommer 2021 beim Filmfest München.



Filmografie (Auswahl):

2021: HEIKOS WELT

2017: FIGAROS WÖLFE

2014: MONDO STRANO (Kurzfilm)

2013: SOULMATE (Kurzfilm)

REGIEKOMMENTAR

HEIKOS WELT ist ein Film über Bier, Darts und Mutterliebe. Mir war es wichtig, diese drei Themen so authentisch wie möglich zu portraitieren, ohne sich dabei zu ernst zu nehmen.

Das Zentrum dieser Welt: Die Berliner Kultatze Heiko in ihrer ersten Hauptrolle. Eine Komödie zwischen Humor und Tragik, Hotel Mama und Kneipe, Schweiß und Tränen, Bier und Futschis.

Im Fokus liegt das Helfen in der Not und der bedingungslose Zusammenhalt zwischen Mutter und Sohn. Heiko versucht alles, um seiner geliebten Mutter irgendwie zu helfen, ohne zunächst einen konkreten Plan zu haben, wie er das anstellen will. Doch genau dieser positive Ansporn, sein großes Herz und seine trinkfeste Leber sind die drei wichtigsten Komponenten bei seinem Abenteuer.



MARTIN ROHDE ALS HEIKO

Martin Rohde wurde einem größeren Publikum durch die YouTube-Serie „Heikos Welt“ bekannt, deren „Ein-Mann-Ensemble“ aus Martin alias Heiko besteht. Er trat das erste Mal als Heiko in dem Musikvideo „Nettelbeckplatz“ von Shackle One auf. Der Anklang, den diese einfache, ulkige, sehr menschliche Figur, die immer leicht angetrunken zu sein scheint, bei den Fans fand, war enorm.

Daraus resultierte die YouTube-Serie, bei der Heiko alltäglichen Dingen des kleinen Mannes nachgeht: Er isst Currywurst, geht Kegeln, spielt Federball, macht Bolognese, ... Ein Mann des Volkes. Freundlich, mit einer kindlichen Naivität und vor allem eins: authentisch. Über die Jahre entwickelte sich

Heiko zu einer Kultfigur mit loyaler Anhängerschaft, außerdem ziert er das Konterfei der Biermarke Nordberliner Pils.

Hunderttausende Klicks und eine große Anhängerschaft später musste etwas Größeres her, etwas für die Ewigkeit: Ein Film, der die charmante Welt von Heiko mit all ihren bunten Facetten zu einem großen Ganzen werden lässt. Und so wurde aus Martin Rohde ein Filmschauspieler, der sogar auf dem Filmfest München 2021 für seine schauspielerische Leistung in dem Spielfilm HEIKOS WELT mit dem Förderpreis Neues Deutsches Kino ausgezeichnet wurde.

Martin Rohde ist ein fester Bestandteil der Nordachse, einem Künstlerkollektiv aus Berlin.



LEYLA ROY ALS JADEFUCHS

Leyla Roy ist eine französisch-österreichische Schauspielerin, geboren in Paris, aufgewachsen in Wien, und spricht fließend Deutsch, Englisch und Französisch.

Sie absolvierte die Schauspielschule École du Jeu in Paris und nahm ein Jahr Gesangsunterricht in Jazz.

Seit 2016 war sie an mehreren Filmproduktionen in Wien, Paris und Berlin beteiligt, zuletzt übernahm sie die weibliche Hauptrolle in dem Spielfilm HEIKOS WELT.



HEIKE HANOLD-LYNCH ALS HEIKOS MUTTER BELINDA

Heike Hanold-Lynch ist in West-Berlin aufgewachsen, stand seit ihrem 16. Lebensjahr auf eigenen Beinen und lebte ab ihrem 21. Lebensjahr für zehn Jahre in New York, wo sie Schauspiel und Schauspielcoaching studierte. Mitte der 1990er kehrte sie aus Heimweh nach Berlin zurück und arbeitete zunächst für zahlreiche deutsche Filmproduktionen mit den Darstellern am Set. Dar-

aus entstand ein eigener Methodenansatz, über den sie auch ein Buch geschrieben hat. Seit 2009 nutzt Heike ihre Wandlungsfähigkeit auch wieder häufiger als Schauspielerin und erfreut sich in den letzten Jahren immer mehr, auch internationaler, Film- und TV-Engagements. Sie unterstützt weiterhin einige namhafte Schauspieler bei der Erarbeitung ihrer Rollen.



FRANZ ROGOWSKI ALS FRANKIE FRESH FINGER

Franz Rogowski wuchs in Tübingen auf und wollte zunächst eine Karriere als Tänzer einschlagen. Nach einer Tanzausbildung trat als Tänzer wie auch als Choreograf und Schauspieler an diversen Bühnen in Erscheinung, so z. B. am Thalia Theater Hamburg, am Schauspielhaus Hannover oder an der Schaubühne am Lehniner Platz.

Vom Berliner Regisseur Jakob Lass wurde er als Kinoschauspieler entdeckt, er spielte zunächst die männliche Hauptrolle in *FRONTALWATTE* (2011) und danach im preisgekrönten „German Mumblecore“-Film *LOVE STEAKS*, der von UCM.ONE auf dem Label Darling Berlin 2014 ins Kino gebracht wurde. 2015 folgte die Mitwirkung am Berlinale-Wettbewerbsbeitrag *VICTORIA* unter der Regie von Sebastian Schipper. 2017 stand Rogowski zusammen mit Isabelle Huppert in Michael Hanekes

Spielfilm *HAPPY END* vor der Kamera, der bei den 70. Internationalen Filmfestspielen von Cannes uraufgeführt wurde. Im selben Jahr übernahm er die Hauptrolle in Dominik Galizias Spielfilmdebüt *FIGAROS WÖLFE*. 2018 folgten Hauptrollen in den beiden Berlinale-Wettbewerbsfilmen *TRANSIT* von Christian Petzold und *IN DEN GÄNGEN* von Thomas Stuber. Für letzteren gewann Rogowski den Deutschen Filmpreis als Bester Hauptdarsteller.

2020 spielte Rogowski an der Seite von Paula Beer in Christian Petzolds *UNDINE*, im Jahr darauf im vielfach ausgezeichneten Drama *GROSSE FREIHEIT* von Sebastian Meise. Trotz seiner vielen Projekte ließ er sich es nicht entgehen, in Dominik Galizias zweitem Spielfilm, *HEIKOS WELT*, die Rolle eines Dart-Konkurrenten von Heiko zu übernehmen.



DIE JURY ZUM FÖRDERPREIS NEUES DEUTSCHES KINO IN DER KATEGORIE SCHAU SPIEL FÜR MARTIN ROHDE:

„HEIKOS WELT ist in vielerlei Hinsicht ein ungewöhnlicher Film und Martin Rohde ist der „primus inter pares“ eines wunderbaren Ensembles von traurigen und tapferen Verlierern, von skurrilen Typen, die mit großen Herzen gegen Kälte, Armut, Demütigung und Einsamkeit ankämpften. Sie kämpften um einen Rest von Traum und Hoffnung auf ein besseres Leben.

Alles würde Heiko für seine Mutter tun (großartig gespielt von Heike Hanold-Lynch), nur dass er dabei immer tiefer in den Schlamassel gerät, betrogen und verraten wird. Das ist tragisch und bitter, aber es gelingt Martin Rohde eine feine Gratwanderung, die seiner Figur Würde und Witz verleiht.

Und gelassen, sehr gelassen bleibt Heiko: „Heiko kümmert sich, Mama!“ und wenn und wie er diesen Satz sagt, weiß man, es wird nicht gut werden. Aber er wird sich rächen – auf seine Art, mit übergroßen Tennisschlägern, aber wichtiger noch mit überragendem Dart-Spiel.

Und so wird aus diesem ewigen Verlierer, aus diesem rührenden und nervigen Überlebenskünstler, durch seinen großen Sieg beim Berliner Kneipen-Dart ein kleiner Sieger. Wie Martin Rohde das spielt, uneitel, präzise, anrührend, mit Witz und glaubhafter Verbundenheit zu der Welt des Dart, der Currybuden und Eckkneipen und ihren Menschen – das halten wir für absolut sehenswert.“



PRESSEZITATE:

„HEIKOS WELT ist ein beglückendes Erlebnis. Man wird völlig umfassen von diesem Film, der einen einfach einlädt, sich mal dazuzusetzen – er ist damit vollumfänglich ein Kneipenfilm, sehr witzig, locker und lässig, urgemütlich und nie langweilig. [...]

Das Timing ist perfekt. Denn eigentlich ist HEIKOS WELT wunderbar entspannt, wie ein Kneipenabend halt. Es passiert wenig, aber das, was passiert, ist total super.“

- *Kino-zeit.de*

„Ein Drama mit Berliner Schnauze und viel Herz. Wunderbar!“

- *3sat*

„Ein authentisches, herzerwärmendes Kinoerlebnis.“

- *rbb fernsehen*

KONTAKT

KINO- UND FESTIVALANFRAGEN

dispo@ucm.one

PRESSE- UND SICHTUNGSANFRAGEN

Stefanie Dörper

Tel: +49 30 33 94 74 60

presse@ucm.one

WEBSITE

ucm.one/de/heikos-welt

PRESSE MATERIAL

ucm.one/de/heikos-welt-presskit

TRAILER

ucm.one/heikos-welt-trailer